

2.4 Schulregeln

Ein wichtiger Bereich im Schulleben, durch den Werte vermittelt werden, sind die gemeinsamen Regeln und Rituale unserer Schule. Diese wurden im Rahmen einer Schülerbefragung gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, sodass eine hohe Identifikation dauerhaft angeregt wird. Ferner entstammen die Regeln Alltagssituationen der Kinder, somit wird ihnen der Sinn dieser Regeln bewusst. Auch die Konsequenzen bei Regelverstößen wurden auf diese Weise von den Schülerinnen und Schülern mitentwickelt.

Zusätzlich wird ein gemeinsamer Verhaltenskonsens aller Kinder unserer Schule durch das Gewaltpräventionsprogramm „Faustlos“ initiiert. „Faustlos“ fördert gezielt die Kompetenzbereiche Empathie, Impulskontrolle und den Umgang mit Ärger und Wut und trägt somit zum sozial-emotionalen Lernen bei.

Schulregeln allgemein

Wir gehen fair und rücksichtsvoll miteinander um.

Wir gehen ordentlich mit unseren Sachen und dem Eigentum anderer um.

Wir gehen langsam und leise durch das Schulgebäude.

Wir benutzen die Garderobe und Schuhablage.

Wir hören auf alle Lehrerinnen und Betreuerinnen.

Regeln im Klassenzimmer

Wir sind nett zu allen Kindern.

Wir arbeiten leise im Klassenraum.

Wenn es zum zweiten Mal klingelt, sitzen wir leise am Platz und haben das Frühstück weggepackt.

Wir halten uns an die Klassen- und Gesprächsregeln und hören einander zu.

Wir toben nicht im Klassenzimmer.

Wir fragen, bevor wir an fremde Sachen gehen.

Wir halten unseren Platz ordentlich und sauber.

Regeln in der Pause

Wir sind nett zueinander und vertragen uns mit allen.

Wir nutzen die Spielgeräte sachgerecht und bringen sie am Ende der Pause zum Spielekeller zurück.

Wir helfen anderen Kindern.

Wir machen keine Spaßkämpfe.

Wir bleiben auf dem Schulgelände.

Wir gehen in der Pause auf Toilette und spielen dort nicht.

Wir reden über Probleme und lösen Konflikte ohne Gewalt (Faustlos).

Wir gehen nicht auf den Rasen, wenn das Schild „Rasen betreten verboten“ aufgestellt ist.

Wir schließen niemanden aus.

Wir hören auf, wenn jemand „Stopp“ sagt.

Wenn es klingelt, gehen wir sofort wieder hinein.

In der Regenpause bleiben wir leise in der eigenen Klasse.

Mögliche Vorgehensweisen bei Verstoß

Bei einem einmaligen Verstoß gegen die Schulregeln...

... entschuldige ich mich ernsthaft, eventuell auch schriftlich.

... schreibe ich meine Gedanken zu dem Vorfall auf.

... muss ich den entstandenen Schaden, wenn möglich, ersetzen und wieder gut machen.

Bei mehrmaligem Verstoß gegen die Schulregeln...

... werden meine Eltern über den Regelverstoß informiert.

... mache ich dem betroffenen Kind eine Freude, z.B. indem wir zusammen spielen.

... kann es sein, dass ich von einer Unterrichtsstunde (bei Regelverstößen im Fachunterricht) oder von der Pause ausgeschlossen werde.

... findet vielleicht eine schöne Veranstaltung, wie z.B. ein Klassenausflug, ohne mich statt.

Die Vorgehensweisen bei Verstößen gegen die Schulregeln stellen erzieherische Maßnahmen dar. Diese werden von jeder Lehrkraft angewandt. Sollten diese nicht die anvisierten Verhaltensänderungen bei Kindern bewirken, können Ordnungsmaßnahmen (siehe Schulgesetz NRW 2005) durch die Schulleitung eingeleitet werden.